

Was aufs Dach

Mehrheitlich sich dem anzuschließen,
was der Pöbel denken soll,
das sind frisch gemähte Wiesen
fürs Regierungsprotokoll,
wo verzeichnet steht: Was schenkt
man einer Masse, die nicht denkt?

Es muss so leicht verdaulich sein,
daß davon nichts im Magen liegt,
allen, deren Seele, ganz rein,
die Wahrheit gut verträglich biegt –
bis eben alle Dämme brechen
und wir nur noch von Anstand sprechen.

Und Anstand ist es, nicht zu zweifeln,
alles was verlangt wird, machen,
den Teufel selber nicht verteufeln –
egal bei welchen schlimmen Sachen,
weil man besser Frondienst leistet...
als einen Standpunkts sich erdreistet!

Der wird uns doch schon vorgegeben –
Nehmt ihn nur ausnahmslos gern an.
Was verlangt ihr denn vom Leben?
Daß man daran was ändern kann,
nur weil man logisch dachte, oder sprach?
Wer nicht pariert kriegt was aufs Dach!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)